

	<p>Objekt: CIL XV 4391 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000570</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4391. Die Zinkplatte ist mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigt, ist mit Bleistift "XV 4391" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Schwarz "O I" notiert zur näheren Bezeichnung des Fundortes der Amphore am Monte Testaccio.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Zink / Zinkographie

Maße:

Länge: 10,4 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wann 1899

wer

Heinrich Dressel (1845-1920)

wo

Berlin

Druckplatte
hergestellt

wann

1899

wer

Verlag Georg Reimer

wo

Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4391